

Neue Ausstellung von Roberto Altmann

Am 10. September wird um 20.15 Uhr im Rathaussaal in Vaduz die erste musikalische Serigraphie von Roberto Altmann vorgestellt und die neue Ausstellung der Elysium Kultur Genossenschaft eröffnet. An der Vernissage wirkt auch das Vaduzer Kammerensemble mit.

Für die Elysium Kultur Genossenschaft hat Roberto Altmann die erste musikalische Serigraphie geschaffen und sich einem faszinierenden Thema zugewandt: Spiegelungen. So ist die Serigraphie auch Lewis Carrrol gewidmet, dem Schöpfer von «Alice im Wunderland», der sich intensiv und lange mit dem Thema des Spiegels und der Spiegelung auseinandergesetzt hat. Roberto Altmann hat in die Serigraphie eine Eigenkomposition für Flöte Solo verarbeitet, die an der Vernissage von Hidefumi Iwahana, Mitglied

vom Vaduzer Kammerensemble, uraufgeführt wird. Maciej Zborowski hat die Komposition von Roberto Altmann gewissermassen in einer Komposition gespielt. Daraus entstanden ist das Stück «Betrachtungen» für Flöte und Cembalo, das von Hidefumi Iwahana und dem Komponisten selber uraufgeführt wird. Zur Uraufführung gelangt weiterhin ein Duo für Flöte und Cello, das Maciej Zborowski 1989 komponiert hat. Am Cello wird Pepi Hofer spielen.

Die Vernissage am 10. September im Rathaussaal Vaduz wird also auch für die Freunde der zeitgenössischen Musik ein Leckerbissen sein. An der Ausstellung, die am 11. September in der Elysium Kultur Genossenschaft an der Landstrasse 30 in Schaan eröffnet wird, werden weitere neue Kunstwerke von Roberto Altmann vorgestellt, darunter zwei neue Lithographien und bemerkenswerte Lackarbeiten. (Muse)

Liechtensteiner Volksblatt

Dienstag

4. September 1990